Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 20 (1968)

Heft: 23

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 17.-23. November

Zum goldenen Ochsen

Schweizer Film mit Schaggi Streuli

Sonntag, 17. November, 20.15 Uhr

«Es passt keiner so aut in den «Goldenen Ochsen» wie Siel» So spricht eine Mamsell, durch den Aerger wütend geworden, zum «Ochsen»-Wirt, dem Typ des helvetischen Biedermanns. Für Geld gibt dieser «Ochsen»-Wirt die halbe oder ganze Seligkeit hin; es reichlich zu scheffeln, zu schuften seinen Lebtag lang, das ist sein Lebenssinn — bis zwei hingehen und ihn irremachen in seinem Ziel.

The Informer

Spielfilm von John Ford, 1935

Dienstag, 19. November, 20.50 Uhr

Mit «The Informer» hat John Ford einen seiner stärksten und packendsten Filme gedreht. Die Geschichte zu «The Informer» stammt von einem Cousin des Regisseurs, von dem irischen Schriftsteller Liam O'Flaherty. Diese Story führt in die Zeit der irischen Freiheitskämpfe, an denen John Ford, obgleich als Amerikaner geboren, innerlich selber regen Anteil genommen hat. Ein Mann steht in der Mitte, der als «Informer», als Verräter, die Verachtung und den Abscheu seiner Landsleute erweckt. Ihn spielt Victor McLaglen, der hier die bedeutendste Rolle seiner ganzen Laufbahn gefunden hat, als Körperriesen und Geisteszwerg, voller Erbärmlichkeit und doch Erbarmen weckend.

Ein Volksfeind

Schauspiel von Henrik Ibsen in der Bearbeitung von Arthur Miller, 1882

Freitag, 22. November, 20.20 Uhr

Diese grosse Anklage des norwegischen Dramatikers gegen die Verlogenheit aus Profitgier wurde im Jahre 1882 geschrieben. Das Werk zeigt den aussichtslosen Kampf eines einzelnen gegen die Lüge, an der die Masse aus Profitgier festhält. Es ist ein Lehrstück darüber, dass aus dem auf reinen Nutzen ausgerichteten Denken die Lüge entsteht, und dass sie unausrottbar wird, wenn sie im Zwielicht von Interessenverflechtungen wuchert.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 17.—23. November

Tausendschönchen — kein Märchen (Sedmikrasky)

Ein tschechoslowakischer Spielfilm v. Vera Chytilová, 1967

Montag, 18. November, 22.55 Uhr

Zwei dumme hübsche Mädchen möchten so verdorben wie ihre Umwelt werden. Sie bringen es aber nur zu kleinen Zerstörungen, Zündeleien und deftigen «Fressorgien». Am Schluss gehen sie unter oder sie läutern sich, ordnen die Scherben und die zertretenen Salate und harren, in Zeitungspapier gewickelt wie zwei Versandpakete, der Dinge, die da kommen sollen. Der tschechoslowakische Spielfilm «Tausendschönchen — kein Märchen» ist eine freche Collage mit radikalen stilistischen Mitteln.

Dissent — oder der zivile Ungehorsam

Junge Amerikaner auf der Suche nach der anderen Wirklichkeit — Ein Filmbericht von Dagobert Lindlau

Mittwoch, 20. November, 20.15 Uhr

In dem Bericht wird die Frage gestellt, wie ein bestimmter Teil der amerikanischen Jugend unter der veränderten politischen Situation in Amerika sein Recht auf «Dissent» wahrnehmen will. Es geht dabei nicht um Hippies oder bärtige Radikale, sondern um die studentische Jugend, über die Hannah Ahrendt einmal gesagt hat: «Diese jungen Leute haben, ohne dass sie es überhaupt selbst wissen, noch bevor sie erwachsen werden, eine ganz solide politische Bildung genossen. Sie sind Realisten, sie sind bereit, Macht und Verantwortung zu übernehmen, aber die meisten glauben, dass man die

Situation im Lande nur ändern kann, wenn man innerhalb des Systems alle nur möglichen Mittel ausschöpft.» Es sind also nicht die Anarchisten gemeint, nicht die jungen Leute, die das herrschende System nur zerschlagen wollen, sondern jene, die im Moment vielleicht die wichtigste Kraft innerhalb des jungen Amerika darstellen, wenn man an die Zukunft der Vereinigten Staaten von Amerika denkt.

Gefrühstückt wird zu Hause

Ein amerikanischer Spielfilm, 1962, von Henry Levin.

Donnerstag, 21. November, 20.15 Uhr

Komödie um einen flatterhaften Ehemann und die weiblichen Kriegslisten. Unbedeutend.

Schatten über Elveron (Shadow over Elveron)

Ein amerikanischer Spielfilm von James Goldstone, 1968

Samstag, 23. November, 22.25 Uhr

In einer kleinen amerikanischen Stadt kann ein korrupter Sheriff seine Amtsstellung brutal missbrauchen, weil die übrigen Bürger sein Treiben willfärig und selbstsüchtig dulden. Als er einen feigen Mord begeht, lässt er dafür einen jungen Burschen verhaften, der sich aus Verzweiflung über die falsche Anschuldigung in seiner Zelle erhängt. Lediglich ein neu zugezogener Arzt wagt daraufhin dem Sheriff entgegenzutreten.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 17.—23. November

«Aber der Wind ist kein Haus . . .»

Deutsche Gedichte aus dem Exil

Sonntag, 17. November, 15.45 Uhr

«Aber der Wind ist kein Haus», diese Zeile entstammt einem Gedicht von Nelly Sachs, die während des Dritten Reiches ihre Heimatstadt Berlin verlassen und nach Schweden flüchten musste. Die Heimatlosigkeit des Menschen in der Welt ist eine Urerfahrung, die Dichter aller Sprachen und aller Zeiten immer wieder ausgesprochen haben. Zum bestimmenden Thema wurden Flucht und Verbannung in der deutschen Lyrik von 1933—1945. Gedichte von Nelly Sachs, Bertolt Brecht, Walter Mehring, Franz Werfel und anderen aus diesen Jahren liest Pinkas Braun in dieser Sendung.

Er kanns nicht lassen

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1962

Sonntag, 17. November, 15.55 Uhr

Ein Pater kann es nicht lassen, Diebe zu jagen und wird zum Dank für die schwierige Aufklärung nach Afrika versetzt.

Bernhard Lichtenberg

Dokumentarspiel von Maria Matray und Answarld Krüger

Sonntag, 17. November, 20.00 Uhr

Bernhard Lichtenberg, der ehemalige Domprobst der St. Hedwigskirche in Berlin, steht im Mittelpunkt dieses Dokumentarspiels. Ohne Rücksicht auf seine eigene Person setzte er sich in Wort und Tat für alle Verfolgten ein, die damals der Willkür des nationalsozialistischen Regimes ausgeliefert waren. Er wurde zu Gefängnis verurteilt und kam nach seiner Entlassung ins KZ Dachau. Auf dem Wege dorthin starb er jedoch, glücklicher als andere.

Rembrandt zeichnet das Evangelium

Film von Jaspar von Oertzen

Mittwoch, 20. November, 18.55 Uhr

In zahlreichen Darstellungen hat Rembrandt — beispielsweise im Hundertguldenblatt, in den Gleichnissen vom Verlorenen Sohn und vom Barmherzigen Samariter — Biblische Geschichte in so vielen Phasen dargestellt, dass sich eine filmische Dramatisierung wie von selbst anbietet. Die Gleichzeitigkeit von Bild und dazugehörigem Text — z. T. in wechselseitig gesprochenem Dialog der «auftretenden» Figuren — ergibt eine Sinndeutung der Rembrandtschen Graphik

und eine szenische Interpretation der evangelischen Botschaft, untermalt und akzentuiert durch Musik von Johann Sebastion Bach.

Der Untergang von Babylon

Aus den Kindertagen des Films Stummfilm von David Walt Griffith, 1916

Donnerstag, 21. November, 18.15 Uhr

Der Kampf zwischen Babylon und König Cyrus von Persien, durch Verrat entschieden. Die gigantischen Kulissen wurden mitten auf dem Hollywood-Boulevard in einer Länge von fast einem Kilometer aufgebaut. Die Kosten dafür betrugen zwei Millionen Dollar. (Heute würde ein ähnliches Aufgebot 30 Millionen verschlingen.) Mehrere Tausend Komparsen wirkten mit.

Der Fall Tuchatschewskij

Dokumentarspiel von Wolfgang Bretholz und Hermann Kugelstadt

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

Die Gischichte der mit Kirows Ermordung einsetzenden gewaltigen, stalinistischen Säuberung, der auch Marchall Tuchatschewsky mit zahlreichen hohen Offizieren zum Opfer fiel

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 24.-30. November

Der grosse Wolf ruft

Spielfilm von Ralph Nelson — in Farbe

Sonntag, 24. November, 20.15 Uhr

Komödie auf dem Hintergrund des Krieges gegen Japan; die tragische Situation wird nicht immer ganz einwandfrei für heitere Szenen ausgenützt.

Lokalbericht

Fernsehspiel von Helmut Pigge

Dienstag, 26. November, 20.50 Uhr

Darf man menschliche Verfehlungen am Masstab einer absoluten Moral messen? Das wird hier anhand einer Geschichte über die Verantwortlichkeit zweier Journalisten untersucht.

Scheidung auf englisch

Fernsehspiel von Carl Amery nach einer Geschichte von Kristin Martell

Mittwoch, 27. November, 21.15 Uhr

Satirisches Fernsehspiel um eine fein eingefädelte Intrige um Geld und Heiraten, von hintergründigem englischem Humor.

Polizeirevier 21

(Detective story)

Spielfilm von William Wyler, 1951

Freitag, 29. November, 20.20 Uhr

Es wird das Drama eines Gerechtigkeitsfanatikers geschildert, der sich in der Selbstgerechtigkeit gefällt, dabei seinen Nächsten Unrecht tut und erst am Ende, kurz vor seinem Tod, die Relativität menschlicher Schuld und Unschuld erkennt. Nicht einer der besten Filme Wylers, aber doch mit Format.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 24.-30. November

Flipper

Ein amerikanischer Spielfilm

Sonntag, 24. November, 16.15 Uhr

Film um den klugen Delphin Flipper, der sich seinem Retter bald als dankbar erweist.

Die Söhne

von Günther Herburger

Dienstag, 26. November, 21.00 Uhr

Herburger, der sich öffentlich heftig gegen den Protestantismus gewandt hat, schildert hier Menschen mit gesellschaftlichen Haltungsschäden, die sich dem Druck der kleinbürgerlichen Enge, den Repressionen einer von Arbeitsabläufen und Moralzwängen determinierten Umwelt zu entziehen suchen und doch Teil und Produkt ihres Milieus bleiben.

Madame Legros

Drama in drei Akten von Heinrich Mann

Donnerstag, 28. November, 20.15 Uhr

Geschichte der Madame Legros 1789, die für einen unschuldigen Gefangenen kämpfte.

Die Ihre Haut zu Markte tragen

Ein deutscher Spielfilm, 1961, von Edw. Zbonek

Samstag, 30, November, 22.10 Uhr

«Die ihre Haut zu Markte tragen» schildert, wie man Karrieren macht und wie man sich im Scheinwerferlicht zu behaupten versucht.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 24.-30. November

Das fliegende Klassenzimmer

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1954 Nach dem Roman von Erich Kästner

Sonntag, 24. November, 15.55 Uhr

Verfilmung von Kästners Gymnasiasten-Geschichte mit ihrem beliebten Rektor.

Berliner Antigone

Von Leopold Ahlsen

Sonntag, 24. November, 20.45 Uhr

Eine Frau wird in Berlin unter Hitler zum Tode verurteilt, weil sie den Leichnam ihres hingerichteten Bruders, der der Anatomie überwiesen werden sollte, stahl, um ihm ein ehrliches Grab zu geben.

Noch nach Jahr und Tag (Une aussi longue absence)

Französisch-italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1960 von Henri Colpi

Montag, 25. November, 21.00 Uhr

Eine Frau glaubte in einem Clochard, der das Gedächtnis verloren hat, ihren im Krieg verschollenen Gatten zu erkennen. Zu Recht?

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 7, Seite 3

Die Wilde

Ein Stück von Jean Anouilh

Mittwoch, 27. November, 21.00 Uhr

Liebesgeschichte zwischen zwei von ganz verschiedenen Lebensumständen geprägten Menschen.

Das höhere Leben

Komödie von Hermann Sudermann Aufführung der Schauspieltruppe Zürich

Samstag, 30. November, 20.00 Uhr

Etwas verstaubte Komödie um 2 Frauen, die ihre Liebesaffairen in einer untergegangenen Gesellschaft als «höheres Leben» maskieren.

Das Ende einer Affäre (The end of the affair)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1954

Samstag, 30. November, 22.55 Uhr

Das Ende einer Liebesgeschichte in einer Bombennacht.

FERNSEHSTUNDE

WAS BRINGT DAS FERNSEHEN?

D1 15.15 Begegnung mit Kopfjägern 20.15 «Elektra», Tragödie von Hugo von Hofmannsthal 22.05 Kultur-Magazin

20.00 «Bernhard Lichtenberg», Dokumentarspiel

D1 21.50 Die deutsche Unruhe: 3. Friedliche Vierziger? 22.55 «Tausendschönchen — kein Märchen», tschechoslowakischer Film von Vera Chytilova

21.00 «The Hoodlum Priest», Film von Irvin Kershner

15.55 «Er kann's nicht lassen», Film von Axel v. Ambesser

15.45 Deutsche Gedichte aus dem Exil

19.00 Hunger in Amerika

D2 20.00 Aus der evangelischen Welt 20.15 Aus Forschung und Technik

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1 D2 = Deutschland 2

DEUTSCHLAND SCHWEIZ

Sonntag, 17. Nov	∕emt	er
------------------	------	----

- S1 16.00 Utamoro der japanische Toulouse-Lautrec 20.15 «Zum goldenen Ochsen», Schweizer Spielfilm
 - 21.55 Das Bild des Monats
- 14.05 «Défi à Gibraltar», film de Charles Frend
 - 17.10 Les dangers de la mer
 - 21.05 La trompeuse réconciliation franco-allemande (1926)

Montag, 18. November

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch
 - 21.05 Ueberleben, Reportage über den Zivilschutz
- 21.55 La vie littéraire

Dienstag, 19. November

- 18.15 Telekolleg: Mathematik
- 20.20 Dufourkarte und Photogrammetrie 20.50 Filme von John Ford: «The Informer»
 - 22.20 Marcel Proust, Biographie
- 21.15 Dimensions

Mittwoch, 20. November

- 18.15 Telekolleg: Englisch
 - 20.20 Rundschau
- 18.35 Affaires publiques 20.25 «Par la Chair et par l'Epée», film d'Arthur Lubin
 - 21.55 M' Boki, terre d'asile

- D1 14.45 Filme für Kinder
- D1 14.45 Filme für Kinder
 15.15 Film als Hobby
 16.30 Lykien Land der Helden
 17.15 Und die Zeit ging vorüber ... Meditation
 17.45 Evangelischer Vespergottesdienst
 18.20 «Ein Platz auf Erden», polnischer Film
 20.15 Dissent oder der zivile Ungehorsam (USA)
 D2 15.10 «Gefährliche Ferien», Jugendfilm
 16.20 «Don Carlos» von Verdi
 18.55 Rembrandt zeichnet das Evangelium, Film
- - 18.55 Rembrandt zeichnet das Evangelium, Film 19.40 Ueberleben in der Wüste 20.00 «Unwiederbringlich», Fernsehfilm nach Th. Fontane 21.50 Gustav Mahler: Kindertotenlieder

Donnerstag, 21. November

- 18.15 Telekolleg: Physik 20.20 Dopplet oder nüt 21.20 Kontakt, Tele-Illustrierte
 - 22.15 Plauderei am Tagesende (Gertrud Kurz)
- 21.20 «La Charrue et les Etoiles» de Sean O'Casey (1)
- D1 20.15 «If a Man Answers», Film von Henry Levin
 D2 18.15 Aus den Kindertagen des Films

D1 16.45 Peru — Menschen in den Anden

18.50 «Anatomie eines Todes», Fernsehspiel

Freitag, 22. November

- S1 18.15 Telekolleg: Geschichte
 - 19.25 Kanada heute: Alberta
- 20.20 «Ein Volksfeind» von Henrik Ibsen
- 20.45 «La Charrue et les Etoiles» de Sean O'Casey (2) 22.05 «Répercussion», ballet de Serge Golovine
 - Samstag, 23. November
- S1 13.25 Bukarest: Fussball-Länderspiel Rumänien—Schweiz
 - 17.00 Jugend-tv
 - 19.00 «Die 6 Kummerbuben», (8)
 - 19.30 «Gleich unter Gleichen», Film
- 20.20 Die preisgekrönten Beiträge um die «Goldene Rose von Montreux» S2 21.20 Récital Fernand Raynaud
- - 22.00 Eugène Delacroix
 - 22.45 Qu'est-ce que la température?

- D1 20.15 Kabarett
- 22.25 «Shadow over Elveron», von James Goldstone D2 16.20 «The Flying Scot», Flm von Compton Bennett 18.30 Neues vom Film

20.15 New York, Bilder aus einer grossen Stadt 20.00 «Der Fall Tuchatschewskij», Dokumentarspiel

21.35 Das Budapester Puppentheater inszeniert Beckett

- - 20.00 «Die Deutschmeister», Film von Ernst Marischka
 - 23.15 «Mördergesellschaft», Kriminalfarce v. Rob. Thomas

Sonntag, 14. November

- 18.00 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit
 - 20.15 «Father Goose», Film von Ralph Nelson
 - 22.10 Manfred Schwarz liest
 - 22.20 So entsteht ein Mensch
- S2 15.05 «Des Quintuplés au Pensionnat», film de René Jayet 17.10 Psychologie de la faune sous-marine

 - 19.00 Présence protestante: La prière dans le culte
 - 21.55 Ernest Ansermet
 - 22.25 Méditation, Pasteur R. Stahler

Montag, 25. November

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch
 - 21.10 «Pop contra Bügelfalten», die Geschichte zweier Strassen (London)
- S2 21.55 L'homme face au désert

- D2 14.25 Die Geschichte der Indianer in den USA
 - 15.55 «Das fliegende Klassenzimmer», Film von Kurt Hoffmann
 - 18.30 Partner der Papua in Neu-Guinea 20.00 Kilimandscharo Story

 - 20.45 «Berliner Antigone», nach Rolf Hochhuth
 - 22.40 Pfarrer Sommerauer antwortet
- D2 20.00 Aus der Katholischen Kirche
 - 20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS
 - 21.00 «Une aussi longue absence», Film von Henri Colpi

	Dienstag, 26. November		
S1	09.15 Die Elektrizitätswirtschaft der Schweiz 10.15 Die Normannen erobern England 18.15 Telekolleg: Mathematik 20.20 Die Gestalt der Erde 20.50 «Lokalbericht», Fernsehspiel von H. Pigge	D2 20.30 Ueber die Arbeit der «Aktion Sühnezeiche 21.50 Aspekte aus dem Kulturleben	en»
S2	22.25 Lesezeichen (Martin Buber) 21.15 Progrès de la médecine: la dyslexie		
	Mittwoch, 27. November		
S1	18.15 Telekolleg: Englisch 20.20 Rundschau 21.15 «Scheidung auf Englisch», Fernsehfilm	D2 21.00 «Die Wilde», von Jean Anouilh	
S2	21.40 Gala-Abend der Schallplatte 20.25 «Un Nommé La Rocca», film de Jean Becker 22.10 La construction en Suisse, où va-t-elle?		
	Donnerstag, 28. November		
S1	18.15 Telekolleg: Physik 20.50 Kamera und Leinwand 22.35 Plauderei am Tagesende (Dr. Fritz Tanner)	D2 18.15 Aus den Kindertagen des Films 18.50 Auge in Auge», Fernsehspiel 20.00 Musik, Gesang und Tanz aus 40 Jahren To	onfilm
S2	21.25 L'Elixir du Père Ğaucher», film de Marcel Pagnol	,	
	Freitag, 29. Noevmber		
S1	15.15 Der Generalstreik 18.15 Telekolleg: Geschichte 20.20 «Detective Story», Film von William Wyler	D2 21.00 «Langeweile», Fernsehspiel nach Gorki 22.55 «Beginning to End», von Samuel Beckett	
S2	22.00 Elternschule: Zwischen Auflehnung und Anpassung 20.45 «L'Informatrice», de Gérald Lucas 22.05 Berlin: Grand gala du disque		
	Samstag, 30. November		
S1	19.00 «Die 6 Kummerbuben» (9) 19.30 Völker und Kulturen des Altertums: Mexiko	D2 16.05 Königsverbrennung auf Bali 18.50 Pat und Patachon: Das Geheimnis der zwe	ai Kriiga
62	22.40 C'oct domain dimancho Dastour P. Stablor	20.00 "Das höhere Leben" Komödie v Herm Su	

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO?

D2 16.05 Königsverbrennung auf Bali 18.50 Pat und Patachon: Das Geheimnis der zwei Krüge 20.00 «Das höhere Leben», Komödie v. Herm Sudermann 22.55 «The End of the Affair», Film von Edward Dmytryk

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr. S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen BEROMUNSTER: Nachrichten: 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; Kommentare und Berichte: 12.40, 22.40; Von Tag zu Tag: 18.05; Echo der Zeit: 19.25; Presseschau: 22.20, ausgenommen Samstag.

22.40 C'est demain dimanche, Pasteur R. Stahler

MONTE CENERI: Informazioni, Notiziario: 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; Presseschau: 12.00 SOTTENS: Nachrichten u. miroir-flash: 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Musikalische Sendungen

Gesprochenes Musikanische Gendungen								
		Sonntag, 17. November						
B1		Prot. Predigt, Pfarrer W. Gfeller, Burgdorf Diagnose der Schweiz: 1. Die Krise der Demokratie		10.15 15.45	Das Radio-Orchester unter Edmond de Stoutz Das Sinfonieorchester des Süd-Westfunks unter Ernest Bour			
	17.15	«Der Esel und die Astrologie», Erzählung «Die Soldaten», Komödie von J.M.R. Lenz	S1	20.00 17.05				
	18.10	Culte protestant, Pasteur G. Deluz, Corcelles Foi et vie chrétiennes	S2	18.00	Fauteuil d'orchestre L'Heure musicale (2)			
V	22.10	Oekumenische Morgenfeier Guillaume Apollinaire zum 50. Todestag	٧	11.15	Soirée musicale Die Wiener Symphoniker			
		Evangelische Morgenfeier Uppsala: Reiche und arme Nationen		20.00	Hundert Jahre Wiener Oper			
		Montag, 18. November						
		«Fünf tote alte Damen», Kriminalhörspiel (4) Soziometrie — eine neue Wissenschaft			Musikprotokoll 1968 Soirée musicale			
S1		«La Grande Chasse», pièce policière Sur les scènes du monde	٧	21.00	Das Musikfauilleton: Trost im Tode			
		Regards sur le monde chrétien Evangelische Morgenandacht						
		Dienstag, 19. November						
		Der junge Flm in Ungarn «Les Cailloux», comédie de Félicien Marceau	B2	20.00	Sinfoniekonzert aus Luzern unter Max Sturzenegger			
V	21.00	«Der fünfte zum Bridge», Hörspiel «Joel Brand», Hörspiel von H. Kipphardt	S2	20.30	Soirée musicale			
		Mittwoch, 20. November						
B1		Zum neuen Tag «Frömdi under üs» (3)	B2	20.00 20.15				
B2		«Geist, Gefühl und Glaube», zum 200. Geburtstag von D. F. Schleiermacher	S1	22.15 20.30	Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll			
		La semaine littéraire Les sentiers de la poésie	V	18.00 21.00	Dvorak: Symphonie Nr. 9, e-moll			
SW	09.30	Evangelischer Festgottesdienst Uppsala: Weisser Rassismus oder	SW	20.00	Direction: Jean Fonda) Joh. Brahms: Deutsches Requiem			
5 44 2	11.50	Weltgemeinschaft?	5 **	20.00	John Brahmo. Bouldenes Requiem			